

## Anfrage

des Abgeordneten **Ing. Huber**

an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. § 39 Abs. 2 LGO  
2001

betreffend: **Förderungen von Migrantenvereinen**

In Zeiten der Sparsamkeit und der zu erwartenden Kürzungen im Förderwesen durch die NÖ Landesregierung ist der NÖ Förderdschungel zu durchleuchten. Insbesondere die Fördersummen für Migrantenvereine sorgen in der Bevölkerung immer wieder für Verwunderung. Auch das vorgestellte, so genannte Sparpaket enthält keine Ansätze in diesem Bereich den Sparstift anzusetzen. Familien, Senioren und Sparer werden aber wie selbstverständlich belastet.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka folgende

### Anfrage

1. Welche Migrantenvereine wurden im Rahmen Ihrer Zuständigkeit im Verwaltungsjahr 2009, 2010 und 2011 gefördert?
2. Wie hoch war die gesamte Förderung im Verwaltungsjahr 2009, 2010 und 2011 im Einzelfall, aufgegliedert nach dem jeweiligen Migrantenverein?
3. Ist die Förderung der Integration durch einen Migrantenverein ein verpflichtendes Förderkriterium?  
Wenn nein, warum nicht?
4. Ist die Distanzierung von jeglicher Form des Extremismus sowie die Ablehnung terroristischer Verhaltensweisen durch einen Migrantenverein ein verpflichtendes Förderkriterium?  
Wenn nein, warum nicht?

5. Ist das Bekenntnis zur Republik Österreich, zu den Grund- und Freiheitsrechten sowie zur Gleichstellung von Mann und Frau durch einen Migrantenverein ein verpflichtendes Förderkriterium?  
Wenn nein, warum nicht?
6. Ist die Verwendung der deutschen Sprache im Rahmen der Tätigkeiten eines Migrantenvereins ein verpflichtendes Förderkriterium?  
Wenn nein, warum nicht?
7. Auf welche Weise wird aktuell im Rahmen ihrer Zuständigkeit sichergestellt, dass es für Migrantenvereine nur Geld gibt, wenn sie Integrationsarbeit leisten?
8. Auf welche Weise wird aktuell im Rahmen ihrer Zuständigkeit sichergestellt, dass ein Verein, der nur die Kultur des Herkunftslandes pflegt, nicht gefördert wird?
9. Wurde in den Jahren 2009, 2010 und 2011 einem Migrantenverein eine bereits zuerkannte Förderung wieder aberkannt, weil sie keine Integrationsarbeit geleistet haben und/oder weil sie nur die Kultur des Herkunftslands gepflegt haben?  
Wenn ja, um welche Vereine handelt es sich?
10. Welche Migrantenvereine, die vom Land Niederösterreich eine Förderung erhalten haben, haben im Verwaltungsjahr 2009, 2010 und 2011 Deutschkurse angeboten bzw. selber abgehalten?
11. Von wie vielen Personen wurden die unter Frage 10 angegebenen Deutschkurse tatsächlich besucht, aufgeschlüsselt nach dem jeweiligen Herkunftsland?
12. Wurde die tatsächliche Abhaltung der unter Frage 10 angegebenen Deutschkurse vom Land Niederösterreich kontrolliert?
  - a) Wenn ja, auf welche Art und Weise?
  - b) Wenn ja, welche Ergebnisse erbrachten die Kontrollen?
  - c) Wenn nein, warum nicht?